



# Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1846**

MCCCLXXXIV. Mehrere Vasallen des Erzbischofes von Magdeburg  
verbürgen sich dem Markgrafen von Brandenburg, daß dem letztern  
während der Zeit bis zum nächsten Dreikönigstage, bis wohin sie ihre ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

borg, die sie ouch zu scheidesluten darczu gekoren haben, yeglicher seinen schreiber haben fullen, Sulche der genanten beider heren schulde vnd antwurte von dem Ratt czu Czerwift vsczunemen vnd furder an In czu bringen, daruff dann dieselben scheideslute vff den nechsten Sontage nach sant Merteins tag nechst komenden ouch czu wyttenberg In wilfentlicher fruntschafft oder noch rechte scheiden vnd vzsprechen fullen: vnd was do also von In eintrechtlichen vzsprochen wurde, das fullen die genanten heren einer dem andern vzsrichten, halten vnd tün, one widerrede. Wes ouch dieselben scheideslute folicher scheidung In dem rechten czweyrechtig wurden, das fullen sy von stad an Gunther von Bunaw als an einen obermann bringen den sie vnd auch die beide genanten heren dan bitten fullen, das er sich der sachen vnderwinde vnd sie des vff den egenanten der heiligen dryer konigen tag ouch czu Czerwift, do dann yeglich here sein Manne, die beschuldiget weren, haben sol, als verre es von den genanten scheidesluten vff dem tag czu Wittenberg Im rechten erkant vnd vzsprochen wirt, nach recht als vorgeschriben ist, scheid: vnd was er also scheiden vnd vzsprechen wurde, das sol aber yeglicher here dem andern also als es vzsprochen were, halden vnd tün, on widerrede, vnd doruff fullen die selben beide heren der Erczbischoff vnd der Marggrauē czwischen lie vnd dem genanten der heiligen dryer konig tage vnd die nechsten acht tage darnach one geuerde In folichen eynungen vnd buntenissen sitzen, als sy sich vormals gein einander geeynet vnd vorschriben haben. Ouch hat der egenante Marggrauē von Brandenburg die Erwürdigen Bischoffe von Brandenburg, von hauerberg vnd von lubus vnd ire lande vnd lute als die seinen In dise teidingen geczogen vnd sol sich schulde vnd antwurte von iren vnd der iren wegen geprauchten als ander der seinen vnd das das von den genanten beiden hern hern Gunther Erczbischof czu Magdeburg vnd heren fridrichen Marggrauen czu Brandenburg stette vnd ganzee fullen gehalten werd. Des czu bekentnisse haben die ergenanten heren Albrecht czu Sachsen vnd lunenburg herczoge vnd Graue heinrich von Swarczburg here czu Arnstette vnd sunderzhufzen, die das geteidinget haben, durch derselben bete willen ire Insigel vff disen brief drucken lassen, der Geben ist czu Czerwift, am donnerstag nach sanct Mauricii tage anno millesimo etc. vicesimo.

Nach dem Churm. Lehnabuche des K. Geh. Kab. Archives XV, 53.

MCCCCLXXXIV. Mehrere Vasallen des Erzbischofes von Magdeburg verbürgen sich dem Markgrafen von Brandenburg, daß dem letztern während der Zeit bis zum nächsten Dreißigstage, bis wohin sie ihre Einigung verlängert, kein Schade zugesügt werde, am 27. Septbr. 1420.

Wir hirnachgeschriben Gebhard von plote, Ritter, heylse vom Steinfurde, kerstan von Wytzleben, hennyngk Cracht, petter kotze vnd Sander hemerstorff Bekennen offenbar mit disem gegenwertigen brieff, daz wir geredt vnd gelobt haben, Reden vnd globen ouch mit crafft dizes brifes In guten trewen dem hochgeboren fursten

vnd heren heren fridrichen Marggrauen czu Brandenburg vnd Burggrauen czu Nurnberg vnd czu seiner hand dem Edelen gestrengen vnd tuchtigen heren Caspar Ganzzen heren czu Bottlist, heren hassen von Bredow, heren Bernhard von der Schulenburg, heren ludolffen von Aluefzleuen Ritters, Gebhard von Aluefzleuen vnd hanfen von Waldaw Also, daz der Erwidigiste In gote vatter vnd here, here Gunther Erczbischoff czu Magdeburg, vnser gnediger lieber here vnd der hochgeboren furste egenanter here fridrichen Marggraue czu Brandenburg etc. In fruntlicher eynung geseffen vnd die nu furder bisz vff diz nechstkomen den heiligen dreyer konig tage vnd ouch acht tage darnach one geuerde verlenget haben, ob bynnen diser czyte yemand vnfers hern von Magdeburg obgenanten Manne oder vnderfessen fulche eynung vnd buntenisse vbertrette vnd czu vnzern hern dem Marggrauen von Brandenburg egenanten oder czu den seinen czugriffe oder dheynerlay schaden tetten, das wir das getruwelichen weren vnd stewren sullen mid trewen, gleich als ob fulcher schade vnzern heren von Magdeburg oder den seinen geschehen were. Wir sullen vnd wollen ouch darczu helffen getruwelichen vnd mechtlichen, das fulche czugriffe vnd schade, ob die daruber geschehen, bynnen den nechsten vierzehentagen darnach, als wir des von den obgenanten vnzern gleuberen allen, eyne oder mereren In sampt oder besunder, vermant werden, genzlichen widerkert vnd vtzgerichtet werden, vnd wo wir des bynnen den vierzehentagen nicht tetten, So gereden vnd globen wir In crafft diz brieffs, das vnser yeglicher mit zweyen knechten vnd dryen pferden gen Czerwift In ein gemeyne herberge In ritten sulle vnd wollen vnd da Inleger halden vnd doruz nicht komen, der schade sey dann gekeret oder tetten das mit vnfers egenanten heren des Marggraffen von Brandenburg oder der obgenanten vnser gleuber aller wissen vnd willen. Ouch reden vnd globen wir In crafft dizes brieues, das der obgenante vnser here von Magdeburg sein Amptlute vnd die seinen, wir noch vnser keyner vnfers hern des Marggrauen obgenanten vnd der seinen veinde bynnen diser czyte nicht husen, hegen oder dheynerlay furderung tun sullen dem obgenanten vnzern heren von Magdeburg sein Amptlute vnd die seinen noch vnser keyner sullen noch enwollen ouch die czeite vtz keyner seiner fiend durch vnzers heren von Magdeburg oder vnzer befflossen, czindeln, getwenge oder vber sein feren nicht beschedigen lassen, one geuerde. Vnd daz wir dise vorgeschriben stucke vnd artickel stette vnd veste halden sullen vnd wollen, des czu bekentnisse haben wir vnser Insigel alle mit wissenschafft vff disen brieff gedruckt czu ende der schriftte, der gegeben ist czu Czerwift Am frytag nach sant Mauricien tag Anno etc. XX°.

Nach dem Churmärk. Lehnstbuche XV., 54.

MCCCLXXXV. Markgraf Friedrich verschreibt denen von Oberg zu Debisfelde ein Geldlehn aus seiner Kammer zu Tangermünde, am 2. Octbr. 1420.

Wir fridrich, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg etc. Bekennen offentlichen in diesen brieffe, das sich vnser liebe getruwen hans vnd Jan vettern vnd heinrich,